



Gegen die weitere Eintiefung:



**S**eit Jahren tieft sich die Salzach in ihrem engen Bett immer weiter ein. Grund dafür ist der Mangel an Geschiebe, also an Steinen und Kies aus dem Oberlauf. Durch Staustufen an Saalach und Salzach wird es zurückgehalten und aus dem Fluß gebaggert. Der Schaden für den Fluß ist offensichtlich.

Die **Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzburg** fordert deshalb:

1. Den sofortigen Vollzug der Auflagen zum Betrieb der Saalach-Sperre bei Reichenhall von 1910, d. h. den
2. Kein weiterer Raubbau durch Kiesentnahme aus der Salzach. Statt dessen Zugabe des Geschiebes unterhalb der Stufe Urstein bis die Stauwerke, insbesondere das PWA-Wehr in Hallein, so umgestaltet sind, daß sie für das gesamte Geschiebe durchgängig werden.
3. Keine weiteren Eingriffe an der Salzach, die den Geschiebehaushalt beeinträchtigen.

Transport des gesamten in den Stauraum gelangenden Geschiebes in den Unterlauf.

## Der **Stiegel**-Wasserschutzpreis 1994

**Preisträger** sind: Die **Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach** mit öS 25.000,-, der **Dorferneuerungs-Verein Bürmoos** und **DI Wimmer / DI Weissenberger** für ihre Entwicklung einer vollbiologischen Kläranlage am Hohen Sonnblick mit je 25.000,- und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994\\_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gegen die weitere Eintiefung: Schotter für die Salzach 11](#)